

Ausserordentl. Aufwendungen	-	39 916
Zinsen, soweit sie die Ertragszinsen übersteigen	-	-
Freie Rücklagen	-	-
Zuweisung z. gesetzl. Rücklage	85	27 000
Zuführung z. sonstiger Rücklage	-	-
Zuführung z. Wertberichtigung z. Umlaufverm.	-	-
Gewinn einschl. Vortrag	1 674	1 558 517

RM 9 375 7 019 767

Erträge

Gewinnvortrag	165	1 028 246
Ausweispflichtiger Rohüberschuß	8 812	5 896 596
Miet- u. Pachteinahmen	40	21 318
Zinsen, soweit sie die Aufwandszinsen übersteigen	202	1 510
Erträge aus Beteiligungen	86	-
Ausserordentl. Erträge	70	72 097

RM 9 375 7 019 767

Reingewinn-Verteilung

Dividende	-
Vortrag auf neue Rechnung	1 558 517
	<hr/>
	1 558 517

Für 1939 wurde eine Dividende von 5 % verteilt.

Bestätigungsvermerk: Uneingeschränkt mit dem Zusatz: "Wertansätze soweit sie durch den Kriegsausgang beeinflusst sind, können nicht endgültig beurteilt werden."

Kassel, den 11. Mai 1948

gez. Dipl.-Kfm. Ludewig
Wirtschaftsprüfer.

BEMERKUNGEN ZUM LETZTEN GESCHÄFTSABSCHLUSS (20.6.1948):

Die während des Jahres 1947 besonders angespannte stromwirtschaftliche Lage besserte sich vor der Jahreswende, nachdem anhaltende Niederschläge eine wesentliche Erhöhung der Leistung besonders der süddeutschen Wasserkraftwerke im Gefolge hatten. Im gesamten

Berichtszeitraum blieben die bis dahin wirksam gewesenen Einschränkungen im Stromverbrauch unserer Abnehmer aufgehoben, lediglich die auf allgemeiner Anordnung beruhenden Kontingentierungen der Haushalts-, gewerblichen und landwirtschaftlichen Abnehmer waren weiter in Kraft. Die Folge war eine beträchtliche Steigerung des Stromabsatzes gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres. Die besonders bemerkenswerte Erhöhung des Strombedarfes der industriellen Großabnehmer um 24,2 % ist aber vor allem auf den Neuanschluß einiger grösserer Betriebe zurückzuführen, deren Strombelieferung aufgenommen wurde. Auch die von dem Unternehmen mit Strom versorgten fremden Elektrizitätswerke steigerten ihren Strombezug infolge Neuzuganges von Großverbrauchern beträchtlich, der Strombedarf dieser Abnehmergruppe erhöhte sich um 28 %.

Der Zustand der Stromverteilungsanlagen ermöglichte eine befriedigende Versorgung der Abnehmer, jedoch bedürfen die Übertragungsanlagen in verschiedenen Teilen des Versorgungsgebietes dringend der Verstärkung in Anpassung an den stark gestiegenen Stromverbrauch, vor allem im Interesse der Minderung der Stromverluste.

Die Einnahmen aus Stromverkauf entsprachen der Erhöhung des Stromabsatzes, der durchschnittliche Erlös je verkaufte kWh verringerte sich von 10,1 auf 9,7 Pfg/kWh.

Die Stromverluste haben 10,4 % betragen.

Die Umsätze und Erträge im Verkaufs- und Installationsgeschäft entsprachen den Ergebnissen im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Zum Abschluss wird unter Hinweis auf die erläuternden Fussnoten zur Bilanztafel bemerkt:

An der dringend notwendigen Erneuerung und Verstärkung unserer Anlagen konnte die Gesellschaft durch die sich allmählich bessernde Materialbeschaffung wesentlich mehr tun als in den letzten Jahren; die Steigerung des "Anlagevermögens" betrug rund RM 600 000.- in dem halben Jahr.

Der Altersversorgungskasse wurden zu Lasten des Reingewinnes RM 414 000.- zugeführt, somit der Deckungsstock voll aufgefüllt wurde.

Haftungsverhältnisse ausser den aus der Bilanz ersichtlichen bestehen nicht. Preis- und absatzregelnden Verbänden gehört unser Unternehmen nicht an.

Der Reingewinn einschl. RM 1 028 245,50 Vortrag aus 1947 beträgt RM 1 558 517,09. Der Vorstand schlägt vor, diesen Reingewinn auf neue Rechnung vorzutragen.